



Foto: American Public Power Association auf Unsplash



Foto: Rasmus Andersen auf Unsplash

Energie von hier

Chancen der (interkommunalen) Kooperation für regionseigene erneuerbare Energien

17. September 2024, 16.00 – 20.00 Uhr

Rahden, Aula des Gymnasiums



Foto: AdobeStock_237504959

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume



rentenbank

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

ZWEI UND DOCH EINS!



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ziele & Inhalte

Neue Möglichkeiten für die Energieversorgung in ländlichen Räumen – bürgernah.nachhaltig.solidarisch?

Die Info- und Netzwerkveranstaltung „Energie von hier“ zeigt die Chancen einer autarken Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in ländlich strukturierten Räumen auf. Gute Beispiele auf Dorf-, Stadt-, Gemeinde- sowie auf Kreis-/Regions-ebene verdeutlichen eine neue Perspektive auf die aktuellen Herausforderungen und machen Potenziale und Möglichkeiten der Vernetzung sichtbar. Lokale Lösungsmöglichkeiten und konkrete Umsetzungsmaßnahmen (z. B. Gründung regio-naler dezentraler Energiegemeinschaften) stehen hierbei im Vordergrund.

Wir laden Sie als Bürger*innen, Vertreter*innen aus Kommunalpolitik und Landwirtschaft, von Kommunen oder Stadtwerken herzlich ein, am 17.09.2024 in Rahden dabei zu sein und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), der Landwirtschaftlichen Rentenbank, sowie den Förderern der LEADER-Regionen AueLand und WeserLand (MLV NRW, EU) für die freundliche Unterstützung!

Für die Veranstalter

PD Dr. Oliver Klein
Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.

Marko Steiner
LAG AueLand e.V.

Dirk Breves
LAG WeserLand e.V.

ASG | Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume



Programm

Dienstag, 17. September 2024, 16.00 - 20.00 Uhr

Begrüßung & Vorstellung

Dr. Bert Honsel, Bürgermeister der Stadt Rahden
Regionalmanagerinnen & LAG-Vorsitzende
der LEADER-Regionen AueLand & WeserLand

Thematische Einführung

PD Dr. Oliver Klein & Michael Busch, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.



Erneuerbare Energien im lokalen Fokus – von energetischen Quartierskonzepten in die Umsetzung der Wärmewende

Carsten Lottner, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Dr. Bert Honsel, Bürgermeister der Stadt Rahden

Die Stadt Rahden hat die Weichen für eine energieautarke Stadtentwicklung per Ratsbeschluss gestellt. In einem ersten Schritt wurden integrierte energetische Quartierskonzepte für die Kernstadt und die Ortsteile Tonnenheide und Sielhorst aufgestellt. Es folgt die kommunale Wärmeplanung, um die Basis für die Umsetzung einer energieautarken Zukunft zu schaffen.



Autarke Energieversorgung: Bürger*innen, Unternehmen und Kommune ziehen in Feldheim an einem Strang

Michael Knape, Bürgermeister der Stadt Treuenbrietzen

Im Ortsteil Feldheim der brandenburgischen Stadt Treuenbrietzen wurde eines der spektakulärsten Gesamtkonzepte für eine dezentrale regenerative Energieversorgung von Unternehmen, Privathaushalten und Kommunen verwirklicht. Der Erfolg dieses Projektes ist der guten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Treuenbrietzen, den Anwohner*innen des Ortsteils, der Agrargenossenschaft Fläming e.G. und dem Projektentwickler Energiequelle GmbH zu verdanken.

Programm

Energiestadt Lichtenau – autarke Energieversorgung zum Vorteil aller

Anja Ebner, Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau/Westfalen hat zum Ziel, dass viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet Lichtenau Mitverantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens übernehmen und dafür finanziellen Gestaltungsspielraum bekommen. Insbesondere dort, wo staatliche Hilfen nicht greifen können, sollen soziale und kulturelle Aktivitäten gefördert und damit die Lebensqualität vor Ort verbessert werden.

energieland 2050 – Energiewende schaffen über kreisweite Strukturen?

Jens Leopold, Servicestelle Sonne, energieland 2050 e.V. (Kreis Steinfurt)

Der Verein energieland 2050 fördert das bürgerschaftliche Engagement, die regionale Wertschöpfung und den öffentlichen Diskurs über gesellschaftliche Verantwortung und ein nachhaltiges und klimafreundliches Leben mit dem Ziel „Klimaneutralität 2040“.

Fragen & Diskussion

Welche Faktoren begünstigen das Gelingen der Energiewende vor Ort?

Welche Rolle spielt das Engagement der Bürger*innen?

Welche Chancen ergeben sich durch interkommunale Kooperationen?



Programm

Was kann LEADER zur Energiewende beitragen?

Stefanie Carls, Regionalmanagerin LEADER-Region AueLand

Wibke Wagner, Regionalmanagerin LEADER-Region WeserLand

Ariane Nehrmann, Regionalmanagerin LEADER-Region AueLand und WeserLand

Wie gründe ich eine (Energie)Genossenschaft?

Andreas Lahme, Regionalleiter VerbundVolksbank OWL eG

Wissensmarkt

Akteure, Initiativen und Projekte, die sich aktiv für die Energiewende einsetzen

Mit dabei u. a. ...

- KlimaBündnis im Mühlenkreis e.V.
 - Bürgerenergie Mühlenkreis eG
 - RWP - Rahdener Windenergie Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
 - Stadtwerke Porta Westfalica GmbH
 - Stadtwerke Espelkamp
 - Klimaschutzmanager*innen aus der Region
 - Klimafolgenanpassungsmanager*innen aus der Region
 - energieland 2050 e.V.
 - etc.
-

Zusammenfassung & Abschluss

PD Dr. Oliver Klein & Michael Busch, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Anschließend **gemeinsamer Ausklang** mit kleinem Imbiss und Getränken

Information & Organisation

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Anmeldung über Link oder QR-Code:

www.asg-goe.de/energie-von-hier

Sie erhalten nach der Anmeldung eine **Bestätigungsmail**.



Veranstaltungsort

Gymnasium der Stadt Rahden

Freiherr-vom-Stein-Straße 5
32369 Rahden (Kreis Minden-Lübbecke)

Anfahrt:

<https://www.gymnasium-rahden.de/service/anfahrt-178.html>



Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33
37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0
E-Mail: info@asg-goe.de

LAG AueLand e.V. & LAG WeserLand e.V.
Portastraße 13
32423 Minden
Tel.: 0571-80713533
E-Mail: s.carls@minden-luebecke.de



Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.